

[2714.] Der

Deutsche Baukalender für 1875,

welcher in den letzten 14 Tagen schon gänzlich gefehlt hat, ist nahezu vergriffen und kann ich Bestellungen nur noch aus den eingehenden Remittenden erledigen.

Ich bitte deshalb diejenigen Handlungen, welche noch à cond. erhaltene Exemplare auf dem Lager haben, um gef. umgehende Remission derselben und bei Nachbestellungen um die Notiz, daß das à cond. Erhaltene fest behalten wird. Ohne eine solche Notiz muß ich die Bestellungen unausgeführt lassen.

Gleichzeitig muß ich noch darauf aufmerksam machen, daß es mir nicht möglich ist, bei einem Buche, von welchem jetzt fast jedes einzelne Exempl. „direct unter Kreuzband“ verlangt wird, die bezügliche Correspondenz ebenfalls direct per Post zu erledigen, sondern daß dieselbe den Weg über Leipzig nehmen muß.

Achtungsvoll

Berlin, 19. Januar 1875.

Carl Beeliq.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
u. s. w.****Angebotene Stellen.**

[2715.] Für die 1. Stelle in meinem Sortimentengeschäfte suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Salär den Leistungen entsprechend. Antritt zum 1. April. Gef. Offerten von Herren, die eine dauernde Stellung suchen, erbitte direct.

Schleswig, den 12. Januar 1875.

Jul. Bergas.

[2716.] Für ein lebhaftes, mittleres Geschäft in Norddeutschland suche ich zum 15. März ev. 1. April c. einen ersten Gehilfen. Erfahrene, an selbständiges Arbeiten gewöhnte Sortimenter, welche auf eine dauernde und angenehme Stelle reflectiren, wollen mir ihre Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse — auch des gegenwärtigen Herrn Prinzipals — unter Chiffre A. W. 92. bald einsenden und sich dabei über die bisherige Thätigkeit, Concession und Gehaltsansprüche äußern.

J. G. Mittler in Leipzig.

[2717.] Zur Führung der Bücher suche ich für mein Mülhauser Geschäft einen Gehilfen. Eintritt sollte möglichst bald stattfinden. Kenntniß der französischen Sprache sehr erwünscht.

Basel.

G. Detloff's Buchhdlg.

[2718.] In einem Leipziger Verlagsgeschäfte ist die erste Stelle sofort zu besetzen. Kenntniß der Branche, sowie die Fähigkeit, den Prinzipal zeitweilig vertreten zu können, sind Hauptfordernisse.

Gef. Offerten mit Zeugnissen wolle man sub E. O. Nr. 4. an Herrn Bernhard Hermann in Leipzig richten.

[2719.] Für eine größere Sortimentbuchhandlung in Norddeutschland wird zum sofortigen oder baldigen Antritt ein tüchtiger, erfahrener Gehilfe als Geschäftsführer gesucht.

Dem Betreffenden würde später Gelegenheit geboten, das Geschäft unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Gef. Offerten sind an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.

[2720.] Ein zuverlässiger, an Pünktlichkeit gewöhnter und im Sortiment erfahrener Gehilfe wird für ein größeres Berliner Sortimentgeschäft gesucht. Eintritt kann sofort oder auch später erfolgen. Adressen mit Beifügung von Zeugnissen unter G. B. 75. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[2721.] Ein verheiratheter Buchhändler, 35 Jahre alt, der beste Referenzen nachweisen kann, etwas Tüchtiges gelernt hat und gern arbeitet, sucht eine ihm passende Stelle in einem größeren Verlags- oder Commissions-Geschäft. Auf Wunsch können einige Tausend Thaler Caution gestellt werden. Offerten unter A. Nr. 9. befördert die Exped. d. Bl.

[2722.] Ein junger Mann, welcher an Weihnachten seine Lehrzeit in einer Verlags- und Sortiment-Musikalienhandlung beendet hat und daselbst noch als Gehilfe thätig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Gef. Offerten befördert Herr Edm. Stoll in Leipzig.

[2723.] Ein Gehilfe, der bereits in größeren Sortimentgeschäften, auch kürzere Zeit im Berliner Verlage gearbeitet, sucht pr. 1. Mai ev. 1. April c. Stelle in einem Geschäfte Berlins oder einer größeren Stadt der Prov. Preußen. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Gehaltsansprüche bescheiden. Gef. Offerten unter A. B. # 20. durch die Exped. d. Bl.

[2724.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, 30 Jahre alt, evangelisch, der Uebung hat in allen buchhändlerischen Arbeiten, sucht zum 1. März a. c. oder später in einer geachteten Berliner Verlags- oder Sortimentbuchhandlung dauernd Stellung. Derselbe besitzt Localkenntniß, hat ein feines Aeußere, deutliche Handschrift und ist mit guten Zeugnissen versehen.

Gef. Offerten werden durch G. V. Lang's Buchhandlung in Bad Dürkheim erbeten.

[2725.] Gef. Beachtung empfohlen. — Ein in der Colportage-Branche durchaus erfahrener junger Mann, der bisher eine Filiale leitete, sucht ähnliche Stellung. Eintritt nach 4 Wochen. Gef. Offerten sub A. C. 7. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[2726.] Ein junger Mann, welcher seit längerer Zeit dem Buchhandel angehört und augenblicklich in einem größeren Sortimentgeschäft thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse am 1. April anderweitig Stellung.

Gef. Offerten unter N. S. # 53. postlagernd Breslau erbeten.

[2727.] Ein dem Buchhandel seit einer Reihe von Jahren angehörender Gehilfe, Ausgangs der zwanziger Jahre, sucht zum 1. März oder 1. April eine Stelle als erster Gehilfe oder Geschäftsführer in einem größeren Sortiment.

Beste Zeugnisse stehen Suchendem zur Seite. Gef. Offerten unter Z. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

[2728.] Ein junger Mann mit schöner Handschrift, seit vier Jahren im Buch- und Musikalienhandel thätig, sucht, gestützt auf die Empfehlung seines Herrn Prinzipals zum 1. April c. anderweitige Stellung, am liebsten in Süddeutschland. Gef. Offerten unter K. A. R. 1875. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2729.] Zum 1. April sucht ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe Stellung in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung. Offerten sub M. Nr. 15. hat Herr H. Fries in Leipzig die Güte entgegen zu nehmen.

[2730.] Ein junger Mann, welcher seither in einer großen Verlagshandlung Leipzigs thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle in einem Leipziger Hause.

Gef. Offerten unter B. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2731.] Für einen jungen Mann von 29 Jahren (seit 1861 dem Buchhandel angehörend), welcher mit allen Arbeiten im Sortiment, Verlag und Colportagewesen vertraut ist, eine hübsche Handschrift besitzt, sowie an flottes Arbeiten gewöhnt, such-n pr. 1. April eine passende Stellung, am liebsten in einer Sortiment- oder Verlagshandlung am Rhein.

Suchender ist seit Gründung unserer Filiale in Siegen dort selbständig thätig. — Zu weiterer Auskunft gern bereit.

Geneigte Offerten erbitte direct nach Siegen. Neuwied.

Deuser'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[2732.] Zu Inseraten empfehlen wir unsere politischen Blätter, als:

Die Tauber.

Erscheint täglich. Amtsblatt für 100,000 Einwohner.

**Der Bote von der Tauber
und
Adelsheimer Bote.**

Ersch. wöchentlich 2 mal.

Pro einfache Zeile 12 Pf. mit 50 % Rabatt. Tauberbischofsheim, 17. Jan. 1875.

J. Lang's Buchhandlung.

Polytechnische Bibliothek.

[2733.] **Monatliches Verzeichniss** der in Deutschland und im Auslande erschienenen Neuigkeiten der polytechnischen Literatur.

10. Jahrgang. 1875.

Preis jährlich 1 M = 3 M.

Inserate pro durchlaufende Zeile 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. = 25 Pf.

Beilagegebühren für 900 Exempl. 3 Thlr. = 9 M.

Von wichtigen Neuigkeiten wird ein Recensions-Exempl. erbeten.

Leipzig.

Quandt & Händel.

Englische Journale für 1875

[2734.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

30714